DurchBlick

Online-Newsletter
Personalrat der Beschäftigten in Technik und Verwaltung

April 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Personalratswahlen 2016

Kaum zu fassen, aber schon wieder sind vier Jahre ins Land gegangen und die Amtszeit der Personalräte ist mit Ablauf des Monats Juni vorbei.
Wahlen sind angesagt!!!
Zunächst hatten wir eine Personalversammlung geplant, in der wir im Schwerpunkt die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen wollten. Nach einigen Diskussionen im Gremium haben wir unter Berücksichtigung der zeitnahen Versammlung im Herbst 2015 entschieden, lieber einen anderen Weg der Vorstellung der Kolleginnen und Kollegen zu gehen. Neugierig??
Bei all dem hatten wir Glück im Unglück. Aufgrund einiger Probleme mit der SAP-Software sah es zunächst so aus, als ob die Wahlen nicht im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum stattfinden könnten. Die zuständigen Kolleginnen und Kollegen in der SAP-Geschäftsstelle und in der PE/OE haben sich dann richtig ins Zeug gelegt und durch guten Austausch mit dem Wahlvorstand hat es doch noch geklappt.
Hier unseren ausdrücklichen Dank dafür!!
Wie der Wahlvorstand mittlerweile entschieden hat, werden die Wahlen am 14. und 15. Juni 2016 stattfinden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über den Wahlvorstand und die dazu gemachten Aushänge.
An dieser Stelle möchten wir Sie recht herzlich dazu auffordern, Ihre Stimme abzugeben. Zur Vertretung Ihrer Interessen benötigen wir **Ihre Unterstützung**.

Lassen Sie uns gemeinsam für gute Beschäftigungsbedingungen und größtmögliche Chancengleichheit an unserer Hochschule eintreten.

Die Würde des Menschen besteht in der Wahl. (Max Frisch)

Durchblick

Online-Newsletter
Personalrat der Beschäftigten in Technik und Verwaltung

Aktuelles für Beamtinnen und Beamte

Endlich hat sich die Dienststelle durchgerungen, mit den Beförderungen im gehobenen Dienst der Zentralverwaltung zu beginnen. Die Beförderungen nach A 11 BBesO lagen dem Personalrat vor und konnten anstandslos befürwortet werden.

Schwierig sind dabei stets die Auswahlkriterien. Da das Beamtenrecht hier eindeutig Eignung, Befähigung und fachliche Leistung im Vordergrund sieht, sind die letzten Beurteilungen maßgebend. Bevor man dann bei gleichen Beurteilungsnoten auf das Hilfskriterium des Zeitpunktes der Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen zurückgreift, hat die Dienststelle die vorletzte Beurteilungsnote hinzugezogen.

Hierbei wird zu klären sein, ob diese vorletzte Beurteilung in derselben Laufbahn erbracht worden sein muss.

Wir hoffen nun, dass die nach Kenntnis des Personalrates noch möglichen Beförderungen zeitnah realisiert werden.

Hier noch einige Infos zum Dienstrechtsmodernisierungsgesetz NRW, das sich nach drei Jahren Verhandlung noch im parlamentarischen Abstimmungsprozess befindet. In seiner hierzu ergangenen Stellungnahme hat der DGB NRW folgendes festgehalten:

Als positiv bewerten die Gewerkschaften

- *die **bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf** durch die Flexibilisierung von Arbeitszeit,*
- *die Einführung eines **behördlichen Gesundheitsmanagements** und ein grundlegend verändertes Verständnis von Einflussfaktoren auf gesunde Arbeitsbedingungen,*
- *die Verbesserung der **Karriere-Chancen für Frauen** in Führungspositionen (Zielquote),*
- *die Einführung von umfassenden **Personalentwicklungs-Konzepten***
- *die Verkürzung der Wartefrist für die Zulage für die Wahrnehmung eines höherwertigen Amtes von 18 auf zwölf Monate,*
- *die Wiederherstellung der **Ruhegehaltsfähigkeit** der Stellenzulage für Polizistinnen und Polizisten, Feuerwehrleute, Justiz, Steuerfahndung und Verfassungsschutz (Gefahrenzulage),*
- *den Anspruch auf **Versorgungsauskunft** und*
- *die Integration der **Jahres-Sonderzuwendungen** in die monatlichen Bezüge.*

Positiv bewertet werden ferner:

- *keine weitere Erhöhung der Wochen-Arbeitszeiten,*
- *keine weitere Erhöhung der Lebensarbeitszeit von Beamtinnen und Beamten,*
- *keine Abkopplung der Versorgungsbezüge von den Besoldungsbezügen sowie*
- *keine Verschlechterung der Beihilfe-Regelungen.*

Nicht erfüllt wurden hingegen diese zentralen Forderungen der Gewerkschaften:

- *Anpassung der Wochenarbeitszeit auf das tarifliche Niveau,*
- *Gleichbehandlung von Lehrkräften beim Pensionsalter,*
- *Einstufung von Lehrerinnen und Lehrern mit Master-Abschluss in den höheren Dienst,*
- *Anhebung der Jahres-Sonderzuwendungen vor der Integration in die Monatsbezüge,*
- *einen Anspruch auf Fortbildung und Personalentwicklung für die Beamtinnen und Beamten*

Ohne jede Absprache mit dem DGB enthält das Gesetzespaket drei Verschlechterungen für die Beamtinnen und Beamten, die der DGB zurückweist:

- die Normierung der Verjährung von Ansprüchen im Besoldungs- und *Versorgungsrecht,*
- *die Einschränkung bzw. Absenkung von Ansprüchen im Versorgungsrecht für Unfallopfer und*
- *die für uns überraschende Einführung einer neuen Personalkategorie "Hochschuldozent/in".*

Durchblick

Online-Newsletter
Personalrat der Beschäftigten in Technik und Verwaltung

Sommerfest UDE

Der Personalrat hat in seiner Amtszeit das Rektorat mehrfach angesprochen und auf die aus seiner Sicht zu geringe Wertschätzung des Personals in Technik und Verwaltung hingewiesen. Der Rektor ist nun sehr bemüht zu verdeutlichen, in welchem Maße die Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen in den Fakultäten, zentralen Einrichtungen und der Verwaltung geschätzt wird und wie unerlässlich sie für ein gutes Gelingen in Wissenschaft und Forschung ist.

Aus diesem Grund findet in diesem Jahr im Rahmen oder besser im Vorfeld des internationalen Sommerfestes am **16. Juni 2016** ein Fest speziell für uns statt.

Der Personalrat war gemeinsam mit einigen Kolleginnen aus der Verwaltung beim Veranstaltungsmanagement des Rektorates in die Vorbereitungen involviert und kann nur sagen: das Ergebnis lässt sich wirklich sehen!
Ohne jetzt schon zu viel verraten zu wollen, empfehlen wir dringend, sich den Termin im Kalender rot zu markieren. Das Fest beginnt um 13:00 Uhr und geht dann ab 15:00 Uhr in das internationale Sommerfest über. Das Rektorat gewährt für drei Stunden Dienstbefreiung, soweit keine zwingenden dienstlichen Belange entgegenstehen.
Bleiben Sie neugierig!!!

Infos zum Ablauf der Veranstaltung und zum Angebot wird es alsbald geben.